



Beratungstreffen der Projektgruppen in Dresden und Pirna

Dresden, 04.01.2024

Erörterung aktueller Themen zur Barrierefreiheit in ÖPNV und SPNV in Dresden und im LK Sächsische Schweiz - Osterzgebirge

(LAG SH/miwi/kha) Kurz vor Jahresende 2023 fanden turnusmäßige Beratungstreffen sowohl für die Projektgruppe Dresden als auch jene für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (SOE) statt. In beiden Sitzungen wurden laufende und neue Themen rund um das Thema „Barrierefreiheit im ÖPNV/SPNV“ gemeinsam erörtert, um mittel- und langfristige Lösungen zum Abbau der Barrieren für mobilitätseingeschränkte Menschen zu finden.

Beratungstreffen zu aktuellen Themen in Sachen Barrierefreiheit im Dresdner ÖPNV

So absolvierte am 29. November 2023 die Projektgruppe "ÖPNV für alle" der Landeshauptstadt Dresden ihre zweite letztjährige Beratung, die im Verwaltungsgebäude der Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG) am Betriebshof Trachenberge stattfand.



Beratungsrunde der Projektgruppe Dresden im Verwaltungsgebäude der DVB in Trachenberge

Bei dieser hybrid durchgeführten Veranstaltung waren Gruppenmitglieder aus der Stadtverwaltung, der DVB AG, dem DVB-Fahrgastbeirat sowie Behindertenverbänden und -vereinen (VKD, BSVS) vor Ort oder per Online-Zuschaltung anwesend, um sich über vergangene, aktuelle sowie zukünftige Projektinhalte auszutauschen. Nach einer Begrüßungsrunde und einem Bericht von Projektkoordinatorin Kerstin Hammer über die Aktivitäten des vorangegangenen halben Jahres wurden Grundsatz- und Detailfragen konkreter Thematiken erörtert.

Unter anderem wurden Sachverhalte zur barrierefreien Umgestaltung des DVB-Kundenzentrums am Dresdner Postplatz behandelt. Nachdem das Konzept bei der vorangegangenen [Beratung am 30.05.2023](#) von der DVB vorgestellt worden war, hatte das Projektteam die Hinweise und Forderungen der Betroffenenverbände eingeholt, welche nun erneut diskutiert wurden. Konkret betraf dies u.a. Fragen zum BLS bzw. BLIS¹, zum Umgang mit gehörlosen Kundinnen und Kunden (Gebärdensprache) sowie vereinfachende Piktogramme für Menschen mit Lernschwierigkeiten. Eine primäre Rolle in den Gesprächen spielten die Anforderungen für Rollstuhlfahrende sowie Nutzerinnen und Nutzern von Rollatoren (u.a. Art und Beschaffenheit der Eingangstür sowie des gesamten Kundenbereiches).

Unter anderem wurden Sachverhalte zur barrierefreien Umgestaltung des DVB-Kundenzentrums am Dresdner Postplatz

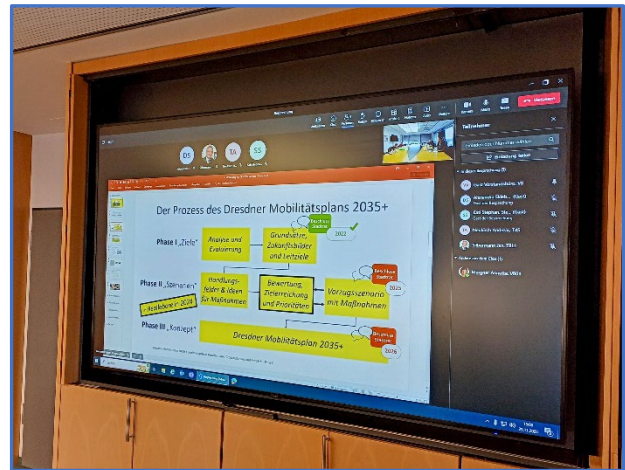
Im Mittelpunkt des zweistündigen Treffens standen ebenso der Fortschritt des Aus- bzw. Umbaus barrierefreier Haltestellen, die Zukunft des Begleitservice MoBs, welcher nach 2021 erneut vor dem Aus stehen könnte, sowie Detailfragen zur neuen Stadtbahn-Generation (Gelenktriebwagen NGT DXDD). Des Weiteren wurde die Problematik unterschiedlicher Bordhöhen (18/20/23 cm)

¹ BLS ... Blindenleitsystem, BLIS ... Blindeninformationssystem

an diversen Dresdner Haltestellen, die sowohl von Bussen des Stadt- als auch Regionalverkehrs angefahren werden, diskutiert. Die unterschiedliche Bauweise der Busse führt in der Praxis öfters dazu, dass diese Haltestellen für Rollstuhlfahrende nur mit Einsatz einer Rampe benutzt werden können. Zudem wurden die Schwierigkeiten mobilitätseingeschränkter Menschen beim sicheren Umstieg von der Straßenbahnlinie 11 in die Busse des Schienenersatzverkehrs (EV 11) an der Eisenbahnstraße behandelt sowie Vor-Ort-Termine zu diversen Sachverhalten für das Jahr 2024 vereinbart.

In einem weiteren Hauptteil der Beratung stellte Frau Skiebe vom Amt für Stadtplanung und Mobilität (SPM) den aktuellen Stand des Mobilitätsplans 2035+ und hierbei insbesondere die Ergebnisse des 6. MobiDialogs Ende 2023 vor.

Im Anschluss an die Beratung hatte Projektgruppenmitglied und Mitarbeiter der DVB AG Jan Silbermann (Leiter Center Fahrbetrieb/ Betriebsleiter BOStrab²) eine halbstündige Führung durch die Leitzentrale der DVB und diverse Abteilungen organisiert. Dabei gab er den restlichen Mitgliedern der Projektgruppe nicht nur einen Einblick in den heutigen Tagesablauf der Leitzentrale, sondern ebenso einen Rückblick auf die Entwicklung des Betriebsleitsystems in den vergangenen 75 Jahren.



Folie aus dem Vortrag von Alexandra Skiebe (SPM) zum Dresdner Mobilitätsplan 2035+



Jan Silbermann (DVB AG) stellt die Entwicklung der DVB-Dienstleitstelle vor



Das rechnergestützte Betriebsleitsystem der DVB von 1948 bis heute im Überblick

Wir danken allen Teilnehmenden für die konstruktiven Diskussionen, Vorschläge und Ideen. Unser besonderer Dank für seine langjährige, konstruktive Mitarbeit in der Projektgruppe gilt Andreas Neukirch (DVB AG, Bereichsleiter Engineering), welcher sich ab 2024 neuen beruflichen Herausforderungen stellen wird und somit die Projektgruppe nicht mehr unterstützen kann.

Die nächste planmäßige Sitzung dieser Projektgruppe findet im Frühjahr 2024 statt.

² BOStrab ... Straßenbahn-Bau- und Betriebsordnung

Beratung der ÖPNV-Projektgruppe Sächsische Schweiz - Osterzgebirge (SOE) in Pirna

Rund zwei Wochen nach dem Beratungstreffen der Projektgruppe Dresden fand am 12. Dezember 2023 die jährliche Sitzung der Projektgruppe Sächsische Schweiz – Osterzgebirge (SOE) statt, wie gewohnt in den Räumen des Landratsamtes Pirna und aufgrund einiger jahreszeitlich bedingter Krankheitsfälle in etwas kleinerer Runde. Anwesend waren neben dem Projektteam u.a. Axel Ludwig, Leiter Verkehr bei der Regionalverkehr Sächsische Schweiz - Osterzgebirge GmbH (RVSOE), Andreas Liebig von der Abteilung Verkehr-Betriebskonzepte beim Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) und die Leiterin des Lebenshilfe Pirna-Sebnitz-Freital e.V., Katja Schneider. Des Weiteren konnte mit Lydia Hänsel, stellvertretende Vorsitzende der Dresdner Kreisorganisation des Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e. V. (BSVS), ein für diese Arbeitsgruppe neues Mitglied begrüßt werden. Frau Hänsel ist darüber hinaus auch Mitglied der Dresdner Projektgruppe und bringt in beide Runden wichtige Aspekte aus der Perspektive von blinden und sehbehinderten Menschen ein. Projektkoordinatorin Kerstin Hammer leitete die Beratung. Aus der Vielzahl der besprochenen Themen seien an dieser Stelle einige herausgegriffen.

Besprochen wurden u.a. Möglichkeiten der barrierefreien Anbindung der Festung Königstein, welche sich allerdings aufgrund der Konzessionsvergabe bei den relevanten ÖPNV-Linien als schwierig erweist. Zudem standen Fragen des landkreisüberschneidenden Verkehrs auf der Tagesordnung, wobei eine Lösungsfindung insbesondere durch das Aufeinandertreffen dreier Grenzen – Landkreise, Verbundräume und Tarifgebiete – erheblich erschwert wird und der politische Wille innerhalb der jeweiligen Landkreise eine der Grundvoraussetzungen für eine Veränderung ist.

Des Weiteren zogen die Anwesenden aus ihrer Sicht eine erste, größtenteils positive Zwischenbilanz des im Mai 2023 eingeführten Deutschlandticket. Weiterhin wurde der Ausbau barrierefreier Haltestellen in Pirna sowie dem gesamten Landkreis SOE thematisiert, der insbesondere durch einen extremen Anstieg der Baukosten von über 200% innerhalb der letzten zwei Jahre (Preise Ausbau 2023 im Vergleich zu 2021) beeinflusst wird.

Darüber hinaus wurden Details der voraussichtlich im Jahr 2024 einsatzfähigen Auskunfts-App für Blinde und Sehbehinderte besprochen sowie der ebenfalls für die Projektgruppe Dresden relevante Sachverhalt unterschiedlicher Bordhöhen an Bus-Haltestellen, welche sowohl von Bussen des Regional- als auch des Stadtverkehrs angefahren werden.

Abschließend wurden geplante Exkursionsfahrten mit Mobilitätstraining für verschiedene Nutzergruppen unter Einbindung regionaler Verkehrsunternehmen für das Jahr 2024 andiskutiert.

Die nächste planmäßige Sitzung dieser Projektgruppe findet im Herbst 2024 statt.